

Nachhaltiges Handeln in der Lieferkette

Die Etablierung nachhaltiger, transparenter Lieferketten stellt eine der großen Aufgaben unserer Generation dar. Als internationales Distributionsunternehmen verstehen wir uns als Bindeglied innerhalb der globalen Lieferketten und sehen unsere Rolle in der Vermittlung von Wissen und der Schaffung von Transparenz – auch vor dem Hintergrund des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG), das seit dem 16.07.2021 in Deutschland gilt.

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz verpflichtet Unternehmen, negative Folgen ihrer Tätigkeit zu ermitteln, zu verhindern, zu reduzieren oder zu beenden. Das betrifft sowohl die Verletzung von Menschenrechten, wie Kinderarbeit oder die Ausbeutung von Arbeitnehmern, sowie ökologische Aspekte. Ab dem 01.01.2023 müssen Unternehmen mit mehr als 3.000 Beschäftigten gegenüber der Bundesregierung (bzw. der zuständigen Behörde BAFA) die Einhaltung des Lieferkettengesetzes nachweisen. Ab dem 01.01.2024 gilt diese Pflicht auch für Unternehmen ab 1.000 Mitarbeitern.

Nordmann selbst fällt aufgrund seiner Unternehmensgröße nicht unter das LkSG und ist nach jetzigem Stand auch ab 2024 nicht betroffen. Als Distributor nehmen wir jedoch unsere Verantwortung gegenüber Kunden, Lieferanten und der Gesellschaft sehr ernst. In dieser gemeinsamen Sorgfaltsverantwortung sehen wir nicht nur ein Risiko, sondern ebenso eine große Chance. Wir wirken proaktiv an der Gestaltung nachhaltiger Lieferketten mit und stellen damit unsere Wettbewerbsfähigkeit und die unserer Lieferanten und Kunden auch in Zukunft sicher. Nordmann handelt nach dem Prinzip des ehrbaren Kaufmanns und seiner hanseatischen Werte und arbeitet nur mit zuverlässigen Lieferanten und Geschäftspartnern zusammen.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, eine belastbare Datenbasis im Hinblick auf unsere Lieferanten und Dienstleister zu schaffen, um so die Risiken für jede einzelne Lieferkette abschätzen, und Ziele und notwendige Maßnahmen definieren zu können. Eigene Audits bei Herstellern sensibler Produkte oder in risikoreichen Regionen haben wir seit Jahren als Standard etabliert und dadurch bereits eine große Zahl von Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt.

Bereits jetzt engagieren wir uns in Nachhaltigkeitserhebungen wie "Together for Sustainability" von "EcoVadis" und "Responsible Care" und sind unter anderem ISCC-Plus- und ISO 50001-zertifiziert.

Als Familienunternehmen mit langer Tradition ist sich Nordmann seit jeher seiner gesellschaftlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Verantwortung bewusst. Unsere Verhaltensgrundsätze sind im Nordmann Code of Conduct definiert und legen dar, wie wir unsere ethisch-rechtliche Verantwortung als Unternehmen wahrnehmen. Sie umfassen unter anderem die Achtung der internationalen Menschenrechte und der grundlegenden Arbeitnehmerrechte.



Dr. Gerd Bergmann

Datum: September 2022